AUDITORIX – Offensive für eine sinnlich-ästhetische Hörbildung

Gesunde Ohren sind ein Geschenk – gutes, qualitätsvolles Hören ein Genuss, so lautet das Motto der INITIATIVE HÖREN, die im Oktober 2013 ihr zehnjähriges Jubiläum im Rahmen der feierlichen Verleihung des fünften AUDITORIX-Hörbuchsiegels im Funkhaus des Westdeutschen Rundfunks feierte.
In zehn Jahren hat der bundesweite Dachverband zahlreiche Bildungsprojekte umgesetzt, immer mit dem Ziel, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den faszinierenden Themenkomplex des Hörens zu begeistern. **AUDITORIX – Hören mit Qualität** ist eines dieser erfolgreichen Projekte, das gemeinsam von der INITIATIVE HÖREN und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) 2006 initiiert wurde.

„Viele halten Hören für eine Kompetenz, mit der man auf die Welt kommt. Die man hat und man nicht lernen kann“, erklärt **Dr. Jürgen Brautmeier, Direktor der Landesanstalt für Medien NRW (LfM)**. *„Das ist ein Irrtum. Richtig Hören ist geradezu eine Kunst. Man kann und man muss Kinder beim Hörenlernen unterstützen, man muss ihnen vermitteln, dass es verschiedene Arten und Qualitäten von Hören gibt.“*

„Qualität lässt sich hören! Aber man braucht Kriterien und Maßstäbe, um sie zu erkennen. Diese sowohl für Eltern und Pädagogen als auch für Kinder zugänglich und nachvollziehbar zu machen, ist das Ziel des Projektes,“ so formuliert es **Prof. Karl Karst, WDR 3-Programmchef und Vorstand der INITIATIVE HÖREN** für das Projekt.

Hörbildung und Zuhörförderung mit AUDITORIX
Die interaktiven AUDITORIX-Bildungsangebote, die kostenfreie Lernsoftware (CD-ROM mit Audio-CD) und die Online-Hörwerkstatt **www.auditorix.de** mit den zahlreichen **Lerneinheiten** für Unterricht und Ganztag zielen auf eine grundlegende Hörbildung und Zuhörförderung bei Kindern und vermitteln gleichzeitig ganz praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Audioproduktion. Über zahlreiche interaktive Angebote, Spiele, Übungen und Experimente lernen Kinder Qualitäten im Bereich der Hörmedien nachzuvollziehen und zu erkennen. Dabei werden Urteilsvermögen und Qualitätsempfinden durch das Selbermachen sowie durch eine kritische Reflexion und Bewertung von Hörbüchern und Hörspielen geschärft.

Kinderhörbücher = Kino für die Ohren
Das Kinderhörbuch bietet sich für die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich des Hörens an, denn es spielt bereits in der frühen (Medien-)Sozialisation eine besondere Rolle. Kinder lieben Hörgeschichten. Immer wieder wollen sie die gleichen schönen Geschichten hören. Das Hörbuch kommt hier dem Wiederholungsbedürfnis der Kinder nach und bietet ihnen die Möglichkeit, wichtige Themen und Fragestellungen zu bearbeiten. Im Gegensatz zum Film bietet das Hörbuch eine Vielzahl an Leerstellen für Fantasie und Kreativität. Jede Szene und jedes Bild muss im Kopf umgesetzt werden. Hörbücher können die Freude an Sprache und Sprechen wecken, ein buntes, vielseitiges, auch lautmalerisches und korrektes Sprachangebot vermitteln. Damit unterstützen sie den Aufbau eines reichen Wortschatzes, wovon insbesondere Kinder aus bildungsfernen und mehrsprachigen Familien profitieren können. Für eine erfolgreiche schulische Entwicklung ist es nach wie vor entscheidend, ob Kinder den Schritt von der Alltagssprache zur Bildungssprache schaffen. Gute Hörspiele öffnen die Ohren der Kinder auch für die Musik und lenken den Blick auf unsere geräuschvolle Welt. Neben dem Geschichtenerzählen und Vorlesen von Büchern trainieren auch die Hörgeschichten das konzentrierte und aktive Zuhören. Sie bereichern den Alltag von Kindern, bieten einen vielfältigen und sinnlich-lustvollen Zugang zur Literatur und können die Ausbildung von Lesekompetenzen in wertvoller Weise unterstützen.

Der neue AUDITORIX-Hörkoffer
Der AUDITORIX-Hörkoffer bietet **neue kostenfreie AUDITORIX-Materialien** (auch über www.auditorix.de erhältlich) und präsentiert eine aktualisierte Materialauswahl aus Lernsoftware und Website, ferner werden Materialübersichten mit Schulfachzuordnungen und Informationen zu Einsatzmöglichkeiten in Unterricht und Ganztag angeboten. Um Pädagogen und Kindern über die Ausleihe in öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken einen kostenfreien Zugang zu qualitätsvollen Kinderhörbüchern zu ermöglichen, bietet der AUDITORIX-Hörkoffer darüber hinaus zehn mit dem AUDITORIX-Hörbuchsiegel ausgezeichnete Hörbücher für Kinder ab etwa acht Jahren aus den Jahren 2012/2013 und 2013/2014 an. Zusätzlich stellt er das robuste Einstiegsmikrofon Easi-Speak vor, mit dem Kinder schnell und unkompliziert selbstständig arbeiten können.

 © 2014

AUDITORIX – Hören mit Qualität

Das AUDITORIX-Hörbuchsiegel
Seit 2009 zeichnet die unabhängige AUDITORIX-Jury mit Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die besten deutschsprachigen Kinderhörbücher mit dem **AUDITORIX-Hörbuchsiegel** aus. Das Qualitätssiegel für Kinderhörbücher bietet Eltern und Pädagogen damit eine Orientierung in dem nur schwer überschaubaren Kinderhörbuchmarkt. Alle ausgezeichneten Kinderhörbücher werden auf der Website **www.auditorix.de** mit Hörproben, Inhaltsangaben und kindgerechten Jurybegründungen vorgestellt.

Aber was wünschen sich Kinder? Was fasziniert sie an Hörgeschichten?
Um das zu erfahren, wurden 200 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren mit schriftlichen Fragebögen sowie 90 Kinder im computergestützten Verfahren in Verbindung mit vorbereiteten Audio-Einspielungen befragt.

Die wichtigsten Kriterien für Kinder sind demnach:

- **Geschichte**
  Nachvollziehbarkeit ist Trumpf. Sobald sich kleine Zuhörer in die Rolle einer Hauptfigur versetzen können, folgen sie dem Geschehen gebannt.
- **Stimmen**
  Passt die Stimme zur Rolle? Dieses Kriterium gilt natürlich bei erwachsenen Hörern ebenso. Klafft eine zu große Lücke zwischen gehörter Stimme und dem Bild, das sich der Zuhörer macht, wird die Darstellung unglaubwürdig.
- **Unterscheidbarkeit**
  Gerade kleine Kinder sind mit der Differenzierung verschiedener Stimmen oft überfordert. Zu große Ähnlichkeiten, aber auch zu viele verschiedene Charaktere und Rollen machen es für sie schwer, ein Hörspiel zu verfolgen.
- **Klarheit**
  Kinder mögen eindeutige Strukturen. Für ein Hörbuch heißt das: keine kunstvollen Klang- oder Wortcollagen, sondern ein akustisch leicht verfolgbares Geschehen.
- **Spannung**
  Damit ist nicht zwingend eine Krimi- oder Gruselatmosphäre gemeint – oft im Gegenteil. Aber ein roter Faden, der den Hörer durch die Geschichte führt, ist unerlässlich.

Die Befragung wurde von der INITIATIVE HÖREN und der Universität Siegen im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts „Hören mit Qualität“ der INITIATIVE HÖREN und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) 2007 durchgeführt.

Und was sagt die Jury?
Im intensiven Austausch haben die Jurymitglieder ihre Kriterien und Erwartungen an gute Kinderhörbücher diskutiert und so formuliert:

Die AUDITORIX-Jury wünscht sich für Kinderohren:

- Hörgenuss für Hirn und Herz
- Unterhaltung, die auch Haltungen erkennen lässt
- Entdeckungsreisen in die Welt hinter den Dingen
- Bemerkenswerte Protagonistinnen und Protagonisten
- Thematische und ästhetische Vielfalt
- Handwerkliches Können und Sorgfalt in der Umsetzung
- Anregungen, die die Gedankenwelt, die Gefühle und das Wissen voran- und weiterbringen

Das AUDITORIX-Hörbuchsiegel ist eine Auszeichnung für herausragende Hörbuch-Produktionen, die Kinder neugierig machen auf das Leben und die zum „Immer-wieder-Hören“ einladen. Aus Kindersicht und nach den Wünschen der Pädagogen werden dann die Highlights der Neuerscheinungen ausgewählt.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: lfm: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) Initiative Hören Realisation: Schule des Hörens
© 2014

Das Hörspiel in der Grundschule

Einführung

Die heutige Gesellschaft ist stark geprägt durch audiovisuelle Medien, deren Produktion und Vermarktung. Vor allem der Wissensaustausch geschieht über eine Vielfalt von Medien mit direkter oder indirekter Vernetzung von Nutzerinnen und Nutzern. Für die meisten Berufsausbildungen werden zunehmend Kompetenzen erwartet wie: Kommunikationsfähigkeit, selbstsicheres Auftreten, das freie Sprechen unter Beobachtung, souveräner Umgang mit Mikrofonen und elektronischen Medien. Auch für die Schulen bedeutet das Änderungsprozesse. Die Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012 hat beschlossen: Medienkompetenz ergänzt zeitgemäß die traditionellen Kulturtechniken und gilt in nahezu allen Bereichen allgemeiner und beruflicher Bildung inzwischen als unverzichtbare Schlüsselqualifikation.

Gleichzeitig entwickelt sich im gesellschaftlichen Umstrukturierungsprozess ein Gefühl von Überforderung, Angst und Unsicherheit, was diese Medienflut mit Kindern macht. Vorbeugend gilt es daher, die grundlegenden Kompetenzen, die Kinder mitbringen, zu stärken: das beginnt idealerweise bei der Sinneskompetenz als Basis von Wahrnehmung, Orientierung und – auch der körperlichen – Selbstsicherheit: denn „ihrem Ursprung nach sind Medien Erfindungen von Menschen auf der Basis ihrer Sinne“, wie Prof. Karl Karst, Gründer der Schule des Hörens, es formuliert: Sinneskompetenz als Voraussetzung für Medienkompetenz! (...) Kompetenz im Umgang mit den eigenen Sinnesorganen scheint unabdingbar für die Entwicklung einer Kompetenz im Umgang mit den multifunktionalen Medien unserer Zeit – mit jenen technischen Instrumenten, die (verkürzt gesagt) nichts anderes sind als Fortsetzungen unserer eigenen Sinne ...“ (Prof. Karl Karst: „Sinneskompetenz – Medienkompetenz. Kommunikationsfähigkeit als Ziel einer Pädagogik des (Zu-)Hörens“, in: „medien praktisch“, Zeitschrift für Medienpädagogik, Heft 1/98, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, Frankfurt am Main 1998).

Zur „Sinneskompetenz“ gehört nach Prof. Karst auch die Fähigkeit, zu erkennen, „was unser eigener Körper kann und wo wir uns auf ihn verlassen können. (...) Wenn ich gelernt habe, wie meine Sinne funktionieren, dann fällt es mir leicht, ihre technische Weiterentwicklung in den Medien unserer Zeit zu begreifen. Sinneskompetenz verhilft auf dieser Basis zu einem kreativen und selbstbestimmten Umgang mit den Medien und vergrößert erheblich die gesamte Lebenskompetenz des Kindes.“ (Prof. Karl Karst: „Sinnes-Kompetenz“, in: „Neue Abenteuer mit Olli Ohrwurm und seinen Freunden“, LZG München 2004).

Sinneskompetenzschulung sollte demnach auch und gerade dort am Anfang der Ausbildung stehen, wo es um das Lesen- und Schreibenlernen geht: in den Schulen. Neben der Entwicklung von Lese- und Schreibkompetenz nimmt erfreulicherweise mittlerweile auch die Entwicklung der **sprachlichen Kreativität und des mündlichen Sprachhandelns** einen bestimmenden Raum im Grundschulunterricht ein. Eine gezielte Hörerziehung, die „Hören“ nicht nur unter dem Aspekt des erfolgreichen Schriftspracherwerbs begreift, sondern dem Zuhören einen bedeutenden Eigenwert zuerkennt, sieht der Lehrplan leider bisher nicht vor.

Das ist überraschend und unverständlich zugleich, umfasst doch das Hören nahezu alle Felder des täglichen Lebens und bildet neben dem Sprechen, Lesen und Schreiben die tragende Kulturform unserer Gesellschaft. Die Sinneswahrnehmung Hören bildet die Basis für die emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes und für die Ausbildung der kindlichen Sprache. Ohne Hören kein Sprechen! Eine gesunde Hörfähigkeit ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Sprach-, Lese- und Schreibentwicklung und bildet damit die Grundlage jeder menschlichen Kommunikation und auch unserer Medieninteraktion.

Die AUDITORIX-Bildungsangebote eignen sich für eine grundlegende Ausbildung im Bereich des Hörens. Sie halten ein reiches, interaktives, audiovisuell aufbereitetes, für Lehrer/Multiplikatoren und Schüler attraktives didaktisches Material bereit, um Appetit auf eine **ästhetische Hörbildung** und eine **kreative Rezeption** von Hörspielen zu machen. Mit diesem umfassenden Bildungsangebot ergreifen die INITIATIVE HÖREN und

die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) gemeinsam eine Offensive für das **„Hören mit Qualität“** und setzen sich dafür ein, dass eine zielgerichtete Hörerziehung in die Empfehlungen und Lehrpläne für die Schulen und Kindergärten, aber auch in die Studienordnungen für Lehrer, Erzieher und Medienpädagogen einfließt!

Mit seinem sinnlich-kreativen Ansatz will AUDITORIX für das Thema Hören begeistern und zeigen, dass es sich lohnt, das Thema Hörbuch und Hörspiel zum Unterrichtsgegenstand zu machen. Bewusst erlebt und eingesetzt können Hörmedien nicht nur die Freude an Informationsaustausch und Kommunikation steigern, sondern auch die Bereitschaft zum Hin- und Zuhören.

Die Förderung von Medienkompetenz gelingt, indem das Thema Hörbuch/Hörspiel zunächst aus unterschiedlichen Perspektiven intensiv bearbeitet wird. Einem eher passiven „Nebenbeihören“ wird ein aktives Hinhören entgegengesetzt und die positiven Aspekte und Möglichkeiten der Mediennutzung werden aufgezeigt. Die vielseitige interaktive Auseinandersetzung der Kinder mit den Themenbereichen Hören, Sprechen, Musik, Text oder Technik vermittelt ihnen nicht nur Fertigkeiten im Umgang mit Hörbüchern oder Hörspielen, sondern zugleich wichtige Grundkenntnisse, die sich auf alle akustischen Reize beziehen, die über technische Medien transportiert werden.

Der spielerische Umgang mit modernen Medien fördert den kritischen Blick und die Urteilskraft der Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg in einer von technischen Medien geprägten Gesellschaft. Die Nutzung des beliebten Kinderhörspiels drängt sich im Kindesalter geradezu auf, um Informationsaustausch, Qualitätsempfinden und sichere Urteilskraft gegenüber Medien zu schulen.

Die sinnlich-kreative Arbeit motiviert und interessiert die Kinder für eine Sache. Unterrichtsstoff wird deutlich besser im Gedächtnis behalten, wenn Kinder selbstständig arbeiten, Spaß haben und alle ihre Sinne einsetzen können. Ob Informationen vom Gehirn begriffen und gespeichert werden, entscheiden **die Emotionen, die an die Information** gekoppelt sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Beschäftigung mit Hörspiel und Hörbuch bestens geeignet ist, um im Grundschulalter:

1. grundlegende Hör- und Zuhörkompetenzen zu entwickeln,
2. die Entwicklung der Sprach- und Sprechkompetenz zu fördern,
3. die Machart, Wirkung oder Qualität von „Medien“ zu reflektieren,
4. die sichere Orientierung in der modernen Medienlandschaft zu unterstützen und
5. die Aufnahme- und Lernfähigkeit über sinnlich-kreative Arbeit zu erweitern.

Die **AUDITORIX-Bildungsangebote** unterstützen alle fünf angesprochenen Lernziele in der Grundschule und nutzen die reichhaltigen Möglichkeiten des Mediums. Sie:

➔ vermitteln Grundkenntnisse, die sich auf *alle* akustischen Reize beziehen.
Auf Gehör-Schulung und aktives Zuhören wird bei AUDITORIX besonderen Wert gelegt. Langfristig sollen Kinder an musikalisch und literarisch anspruchsvolle sowie anspruchsvoll vorgetragene bzw. gestaltete Klanggebilde und (Hörspiel-)Texte herangeführt werden, um ihre Hörgewohnheiten zu erweitern, auszudifferenzieren, ihr Geschmacksurteil zu verfeinern und zu kultivieren. Solche „Hörerziehung“ vermag Brücken zu anderen Sinneswahrnehmungen und Kulturtechniken zu schlagen.

➔ fördern *mündliche* Sprachkompetenz, darstellerisches Spiel und Kommunikationsfähigkeit.
Kinder hören sich selber, lernen sich zu kontrollieren, üben das freie Sprechen, die eigene Aussprache und das laute Vorlesen oder lebendige Erzählen und Vortragen von Texten. Mit einfacher Aufnahmetechnik wie dem (beiliegenden) kostengünstigen Mikrofon oder auch älteren Kassettenrekordern kann dieser Lernprozess gefördert werden.

➔ tragen zur Entwicklung von Medienkompetenz bei.
Die Arbeit an einem Hörspiel bedeutet eine „Rundum"-Beschäftigung mit dem Medium. Auch und insbesondere der technische Aspekt – Aufnahme, Wiedergabe, technische Bearbeitung – wird durch die **AUDITORIX-Angebote** nachvollziehbar gemacht und gibt den Schülern die Möglichkeit, „hinter" das Medium zu blicken und den Entstehungsprozess zu verstehen. Damit wird ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Medienkompetenzbildung geleistet.

➔ unterstützen Selbstbewusstsein, Urteilskraft und die Wahrnehmung von Qualität.
Über die Erarbeitung und Präsentation von Hörspielen lernen Kinder auf spielerische Art und Weise Sprachhemmungen und Ängste vor öffentlichen Präsentationen abzubauen. Die intensive Beschäftigung mit Text, Sprache, Technik, Musik und Geräuschen, Spiel und Regie vermittelt vielseitige Einblicke und Kenntnisse über den Hörspielgegenstand und schult die sichere Urteilskraft der Kinder in Bezug auf Hörerfahrungen, die über ein bloßes Geschmacksurteil weit hinausgeht. Wer selbst schon einmal ein Hörspiel gemacht hat, kann Unterschiede feststellen und kritisch urteilen. Dieses Wissen bildet eine wichtige Grundlage für Qualitätsurteile in einer medienorientierten Welt!

➔ sorgen über einen sinnlich-kreativen Zugang für fächerübergreifende Aufnahmefähigkeit.
Eine Geschichte im Hörspiel will gespielt sein, Töne und Musik wollen „erhört" werden, Musik will gemacht sein, der Text will gesprochen werden, die Aufnahme will technisch ausprobiert werden – von welcher Seite auch immer das Thema in der AUDITORIX-Hörspielwerkstatt angegangen wird, sie erfordert den aktiven und körperlichen Einsatz der Kinder für ein fächerübergreifendes Lernen mit allen Sinnen.

Hörspiele gehören in den Ganztag

Die außergewöhnlichen Möglichkeiten von Hörbüchern und Hörspielen, vielfältige Kompetenzen der Kinder zu erweitern und zahlreiche Lernziele im Unterricht zu unterstützen, legen es nahe, in der Schule neben der inzwischen oft üblichen Computerecke auch eine Hörecke einzurichten – also einen mit Abspielgerät und Kopfhörer ausgestatteten Bereich.

Wenn Sie räumlich die Möglichkeit haben, erweitern Sie Ihren Medienraum oder Ihre Bibliothek zu einer **Ruhe-Lese-Entspannungs-Medien-Oase**! Qualitätsvolle Hörbücher gehören in jede Schulbibliothek! Eine aktuelle Auswahl der besten deutschsprachigen Hörbücher für Kinder ab acht Jahren finden Sie in diesem AUDITORIX-Hörkoffer. Alle seit 2009 mit dem AUDITORIX-Hörbuchsiegel ausgezeichneten Kinderhörbücher präsentieren wir Ihnen in der AUDITORIX-Hörbuchdatenbank **www.auditorix.de/hoerbuch-datenbank**. Die Kinder können sich online in das aktuelle Hörbuch-Karussell **www.auditorix.de/welt-der-hoerbuecher/hoerbuecher-201314** oder in die Kinderhörbuch-Datenbank **www.auditorix.de/kinderhoerbuch-datenbank** klicken. Neben kindgerechten Inhaltsangaben und Rezensionen finden sie hier auch kleine Hörproben und ein Abstimmungstool für die eigene Bewertung. Noch mehr Kinderhörbücher finden Sie außerdem in der **Töne für Kinder Datenbank**: **www.toene-fuer-kinder.de** unseres Kooperationspartners **Ohrenspitzer**.

Viele Schulen organisieren neben Theater-, Tanz oder Musikaufführungen gerne auch Lesungen. Bieten Sie ergänzend doch auch einmal Hörspiel-Nachmittage, Hörbuch-Nächte oder gründen Sie eine AUDITORIX-AG, in denen Kinder regelmäßig ihren Hörsinn schärfen, viel über die Bedeutsamkeit des Hörens lernen und eigene Hörspiele produzieren können. Die Angebote des AUDITORIX-Hörkoffers, mit Lernsoftware (CD-ROM mit Audio-CD) und der Materialauswahl in diesem Ringordner, ergänzt durch die Angebote der AUDITORIX-Website bieten Ihnen hierzu reichlich Anregung und Material.

AUDITORIX – Hören mit Qualität

Die Auswahl ausgezeichneter Hörbücher des AUDITORIX-Hörkoffers – für Kinder ab acht Jahren

Die zehn für diesen Hörkoffer ausgesuchten Kinderhörbücher sind allesamt Träger des **AUDITORIX-Hörbuchsiegels** der **Jahre 2013/2014** oder **2012/2013**.
Die Begründungen der unabhängigen Fachjury für Erwachsene zu allen seit 2009 ausgezeichneten Kinderhörbüchern finden Sie in der **Hörbuch-Datenbank** – kindgerecht, mit Hörproben und der Möglichkeit einer eigenen Bewertung in der **Kinderhörbuch-Datenbank** – beides auf **www.auditorix.de**

Nr.	Titel/Genre/Mitwirkende	Spielzeit	Thema
1	**Anton taucht ab** – Hörspiel Autorin: Milena Baisch SWR2/Der Audio-Verlag, 2012 Regie: Maidon Bader Sprecher: Lyonel Holländer, Rahel Ohm, Joachim Nimtz u. a., Musik: Clemens Haas ekz-Nr.: 756.038.2	50 Min.	**Inhalt:** Einblicke ins „schräge“ Innenleben eines vermeintlichen Verlierers **Lebensthemen:** Mut zeigen, Freunde finden, Unsicherheiten, Alleinsein und Ängste überwinden, Konflikte austragen **Ohrenspitzer-Hörbogen:** Praxistipps zur Rezeption dieses Hörbuches mit Kindern finden Sie hier: **www.auditorix.de/hoerbuch-datenbank/www.ohrenspitzer.de**
2	**Eisbär, Elch und Eule** – Feature Autor: Bibi Dumon Tak Oetinger audio, 2011 Regie: Frank Gustavus Sprecher: Patrick Bach, Katharina Thalbach u.v.a. Musik: Andreas Manhart ekz-Nr.: 752.938.1	154 Min.	**Inhalt:** Welche Verhaltensweisen haben Tiere entwickelt, um in den Kältezonen der Erde zu überleben? Vom Wolf über Kaiserpinguine bis zu Elchen und Eisbären werden sie lebendig und humorvoll vorgestellt. **Lebensthemen:** Abenteuer und Wissen, Polarregion erforschen, Tiere und ihr Lebensraum, auch themenbezogen und sequenzweise hörbar **Ohrenspitzer-Praxistipp:** Gut als Einstieg zum Kennenlernen einzelner Polarbewohner mit kurzen Sequenzen (jeweils zwischen fünf und sieben Minuten). Mittel, in ein Thema einzusteigen und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Es kann bereits im Kindergarten als Erweiterung eines Polarprojektes genutzt werden.
3	**Die Füchse von Andorra** – Hörspiel Autorin: Marjaleena Lembcke WDR/SWR/Der Audio-Verlag, 2011 Regie: Annette Kurth, Sprecher: Ulrich Noethen u.v.a. ekz-Nr.: 751.036.1	54 Min.	**Inhalt:** Trotz ihrer großen Familie sehnt sich Sophie nach einer starken Freundin. Alice wäre eine echte Wunschfreundin. Doch die beiden Freundinnen finden nicht ganz so leicht zueinander. Berührende Kindheitsgeschichte. **Lebensthemen:** Freundschaft, Probleme in der Familie, Krankheit (psychische Erkrankung) der Mutter, Zusammenhalt **Ohrenspitzer-Hörbogen:** Praxistipps zur Rezeption dieses Hörbuches mit Kindern finden Sie hier: **www.auditorix.de/hoerbuch-datenbank/www.ohrenspitzer.de**
4	**Mein Hund Mister Matti** – Lesung Autor: Michael Gerard Bauer Hörcompany, 2012 Regie: Angelika Schaack, Sprecher: Samuel Weiss ekz-Nr.: 755.471.2	154 Min.	**Inhalt:** Der junge Corey erzählt in 29 kurzen Geschichten vom Leben und Tod seines Hundes „Mr. Matti“, weil er traurig über den Tod des geliebten Familienhundes ist. Mit den Hundegeschichten wird auch die Geschichte der Familie vermittelt. Berührende Kindheitsgeschichte. **Lebensthemen:** Vater verliert Arbeit, Geldsorgen, Eheprobleme der Eltern, Trauerbewältigung **Ohrenspitzer-Hörbogen:** Praxistipps zur Rezeption dieses Hörbuches mit Kindern finden Sie hier: **www.auditorix.de/hoerbuch-datenbank/www.ohrenspitzer.de**
5	**Munkel Trogg – Der kleinste Riese der Welt** Lesung Autorin: Janet Foxley Der Audio-Verlag, 2013 Regie: Frank Gustavus, Sprecher: Boris Aljinovic ekz-Nr.: 758.016.9	ca.206 Min.	**Inhalt:** Der zehnjährige Munkel Trogg gehört eigentlich zu einer Familie von Riesen. Allerdings ist er so klein, dass er auch ein „Kleinling“ sein könnte und vor denen fürchten sich die Riesen wegen ihrer Zauberkräfte und „Mordstöcke“. Als Außenseiter wird Munkel gehänselt. **Lebensthemen:** klassisches Thema vom Erwachsenwerden, sich behaupten gegen Stärkere/Große, Mobbing, Fantasiewelt

© 2014

6	**Olaf der Elch, Olaf taucht ab und erstmalig Olaf hebt ab (Die große Olaf-der-Elch-Trilogie)** Lesung Autor: Volker Kriegel Lübbe Audio, 2013 Regie: Torsten Feuerstein, Sprecher: Dirk Bach. Musik: Rainer Oleak ekz-Nr.: 758.737.6	132 Min.	**Inhalt:** Olaf, der unglückliche Außenseiter begegnet dem Weihnachtsmann mit Augenklappe, zwei Freunde mit Handicaps finden sich und stellen gemeinsam allerhand auf die Beine **Lebensthemen:** Freundschaft, Inklusion, Weihnachten, Lebensfreude und Humor
7	**Die Schatzinsel** – Hörspiel Autor: Robert Louis Stevenson sauerländer audio, 2013, Original: NDR 1962 Regie: Otto Kurth Sprecher: Georg Eilert, Andreas von der Meden, Reinhold Nietschmann u.v.a. ekz-Nr.: 757.511.3	81 Min.	**Inhalt:** Dr. Livesey erzählt von der Suche nach dem legendären, vergrabenen Piratenschatz des Freibeuters Kapitän Flint. Abenteuerklassiker. **Lebensthemen:** Abenteuer, Bootsfahrt, Piraten, Gute siegen über das Böse, Schiffsjunge übernimmt die Führung
8	**Die Schneekönigin** – Hörspiel Autor: Marc Gruppe Titania Medien, 2012 Regie: Stephan Bosenius, Marc Gruppe Sprecher: Christian Wolff, Tommi Piper, Alexander Mager u.v.a. ekz-Nr.: 760.717.9	79 Min.	**Inhalt:** Das bekannte Wintermärchen erzählt von den vielen Abenteuern, die Gerda auf der Suche nach ihrem von der Schneekönigin entführten Freund Kay erlebt. **Lebensthemen:** Freundschaft, Enttäuschung, Einsatz für andere, Fantasiewelt, Märchen
9	**Die Wanze – Ein Insektenkrimi** – Lesung Autor: Paul Shipton IGEL RECORDS, 2012 Sprecher: Peter Kaempfe, Musik: Rudi Mika ekz-Nr.: 751.273.2	140 Min.	**Inhalt:** Die Wanze Muldoon arbeitet als Privatdetektiv und steht vor einem neuen Fall. **Lebensthemen:** humorvoll erzählte Geschichte über Individualismus und Gruppenleben, Wissenswertes über Insekten
10	**5 Hunde im Gepäck** – Lesung Autorin: Eva Ibbotson Der Audio-Verlag, 2012 Regie: Thomas Krüger, Sprecher: Martin Baltscheit ekz-Nr.: 756.522.0	226 Min.	**Inhalt:** Der Junge Henry lebt in London und wünscht sich einen Hund. Er bekommt einen geschenkt, muss diesen aber wieder abgeben. Aus Kummer und Wut reißt er aus. **Lebensthemen:** abenteuerliche Zeitreise durch die englische Gesellschaft, Auseinandersetzung mit einer „Hastduwas-bistduwas- Gesellschaft“, Haustiere, Beziehungen, Verlust

© 2014

Ideen für den Einstieg in das Hörspielthema

Hörspiele und Hörbücher spielen bereits im Vorschulalter der Kinder eine große Rolle. In der Regel bringen die Schüler zahlreiche, verschiedene Hörspielerfahrungen mit, an die sich gut anknüpfen lässt: Welche Lieblingshörbücher kursieren in der Klasse? Was mag der eine, was die andere? Was finden die Kinder nicht gut und warum? In welchen Situationen hören die Kinder am liebsten Hörspiele? Was stört, wenn man ein Hörspiel hören möchte?

Wir möchten Ihnen – mit Bezug zur Hörbuchauswahl im AUDITORIX-Hörkoffer – einige Anregungen für die Bearbeitung des Themas in Unterricht und Ganztag vorstellen.

Wege der Hörbuchreflexion mit Kindern

➔ Fragen Sie die vorhandenen Hörspielerfahrungen in der Klasse mit dem **Arbeitsblatt *Hörspiel-Umfrage*** (siehe Seite 15) ab. Vergleichen und diskutieren Sie die Ergebnisse der Umfrageaktion gemeinsam mit den Kindern. Ziehen Sie die Ergebnisse nach der Unterrichtsreihe noch einmal zu einem **Vorher-Nachher-Vergleich** heran.

➔ **Schulumfrage:** Kinder führen Interviews oder machen eine kleine Umfrage an der Schule. Was sind die Lieblingshörspiele der Schüler, der ganzen Schule? Wer hört was am liebsten? Was ist ein gutes Hörbuch/Hörspiel? Was gehört zu einem guten Hörspiel dazu? Kann man Qualität eigentlich erkennen und feststellen? Wenn ja, woran? Auch hierfür können Sie das **Arbeitsblatt *Hörspiel-Umfrage*** nutzen.

➔ **Hörerfahrungen und erste Kriterien:** Alle Schülerinnen und Schüler bringen ein Hörbuch von zu Hause oder aus der Bibliothek mit. Das kann entweder ihr Lieblingshörspiel sein, aber auch eines, das sie ganz schrecklich finden. Die Kinder stellen ihr mitgebrachtes Hörbuch und ihre Beurteilung mit einer kurzen Begründung vor.

➔ Gemeinsam wird ein einfacher **Kriterienkatalog** (spannend, verständlich, nachvollziehbar, lustig, weil...) entwickelt, der im laufenden Projekt/in folgenden Projektphasen nach und nach ausdifferenziert wird.

➔ Hören Sie gemeinsam mit den Kindern (entweder mit der ganzen Klasse oder in Gruppenarbeit am Computer – über Audioweichen können Sie mehrere Kopfhörer gleichzeitig anschließen) zunächst über die **Kinderhörbuch-Datenbank** **www.auditorix.de/kinderhoerbuch-datenbank** auf der AUDITORIX-Website in die für den Hörbuchkoffer ausgewählten Hörbücher hinein.
Medienkompetenzförderung im Blick: Die Kinder sollen selbstständig (ggf. als Hausaufgabe) einen/einige Hörbuchtitel aus dem Hörbuchkoffer in der **Kinderhörbuch-Datenbank** auf www.auditorix.de suchen und finden, in die Hörproben hinein hören und sich Notizen zu den Hörbüchern machen. Die Kinder stellen sich die Hörbücher in der Klasse gegenseitig vor und diskutieren anschließend über deren Inhalt und was ihnen daran besonders gefällt beziehungsweise was nicht.

➔ Jedes Kind wählt nach einem ersten Kennenlernen für sich ein Hörbuch aus dieser Auswahl aus. Kinder, die dasselbe Hörbuch ausgesucht haben, finden sich in Kleingruppen zusammen und nehmen sich dieses Hörbuch während des Projektes/der Projektphase intensiv vor. Das kann als Hausaufgabe angelegt sein oder in Freiräumen während der Schulzeit, wenn genügend Abspielgeräte zur Verfügung stehen.

© 2014

Kino für die Ohren – konzertante Hörerlebnisse teilen

➔ Bereiten Sie das gemeinsame **konzertante Zuhören** vor, indem Sie eine gemütliche und wohlige Atmosphäre schaffen: Tische und Stühle beiseite räumen, Kerzen, Lichterketten, Dämmerlicht, **„Kuschelecken“** einrichten, denn das macht das gemeinsame, konzentrierte Zuhören zu einem Erlebnis. Vielleicht steht Ihnen für das gemeinsame Hörerlebnis ja auch ein Ruhe- und Entspannungsraum zur Verfügung.

➔ **Etappen-Hören:** Hören Sie mit den Kindern ein oder mehrere ausgewählte Hörbücher gemeinsam – in Etappen – an und arbeiten gezielt dazu. Zu drei Hörbüchern: **Anton taucht ab**, **Mein Hund Mister Matti**, **Die Füchse von Andorra** gibt es **Ohrenspitzer-Hörbogen**. Die Hörbögen finden Sie in der AUDITORIX-Hörbuch-Datenbank (für Erwachsene!) **www.auditorix.de/hoerbuch-datenbank** und auf **www.ohrenspitzer.de**. Eine sinnvolle Einteilung in **kurze Höreinheiten** mit der Angabe der Dauer und einer thematischen Gliederung werden hier vorgeschlagen.

➔ **Hörtagebuch:** Die Kinder schreiben ein Hörtagebuch zu ihrem Hörbuch. Sie werten selbst anhand des Tagebuches Höhen und Tiefen des Hörbuchs aus und fassen für die Mitschüler/-innen in einem Aufsatz oder einem Vortrag den Inhalt zusammen, beschreiben, was ihnen besonders gefallen hat oder was ihnen gar nicht gefallen hat. Sie beantworten die Frage, ob sie gern ein anderes Ende hätten oder wie die Geschichte weitergeht und stellen das Hörbuch und die Antworten auf diese Fragen vor.

➔ **Hörspiel-Ausstellung:** Bereiten Sie mit den Kindern eine kleine Hörspiel-Ausstellung vor. Die Kinder bringen ihre bearbeiteten Hörspiele und CD-Abspielgeräte wie zum Beispiel Discman mit Kopfhörern von zu Hause mit, um in die Hörspiele hineinhören zu können. Zu jeder Hörspielstation wird eine Informationsseite (z. B. eine Karteikarte) vorbereitet, auf die Autor und Titel des Hörspiels notiert werden, wer die Rollen spricht und warum das Hörspiel ausgewählt wurde.

➔ **Hörspiel-Hitparade:** Jedes Kind oder jede Gruppe stellt ein Hörspiel vor. In einige Hörspiele hört man gemeinsam hinein mit den Fragen: Was gefällt? Was gefällt nicht so? Die Kinder vergeben Punkte für die Hörspiele, so entsteht eine **Hörspiel-Hitliste**. Die Hitparade wird dokumentiert.

➔ **Eigener Kriterienkatalog:** Arbeiten Sie mit den Kindern Kriterien heraus, sodass sie differenzieren können zwischen: akustischer Verständlichkeit, Stimmen, Inhalt und Aufbau der Geschichte, Dramatik, Musik und Geräuschen, Einsatz, Rhythmus, Übergängen, technischer Qualität u. a.

➔ **Dokumentieren** Sie die Ergebnisse der Diskussion (mit Fragebögen/Collagen/Plakaten, als Reportage oder Audio-Dokumentation mit Hilfe des **Arbeitsblattes *Hörspiel-Umfrage***! Die Kinder stellen so eine kleine Hörspiel-Hitparade auf, die regelmäßig aktualisiert werden kann.

Es ist aufschlussreich, zu Beginn, im Verlauf und am Ende eines Hörspielprojektes oder Ihrer geplanten **Hörspielprojektphasen** durchaus mehrmals zu thematisieren, was für die Kinder ein gutes Hörspiel/Hörbuch ist und was für sie alles zu einem guten Hörspiel dazugehört.

Sinnvoll ist dies besonders ...

- als Einstieg in das Thema, um die Hörerfahrungen der Kinder aufzugreifen
- wenn es darum geht, neue Hörgeschichten und Preisträger des AUDITORIX-Hörbuchsiegels kennenzulernen
- um das Thema mit Interviews an der ganzen Schule anzuregen

Das Urteilsvermögen und Qualitätsempfinden der Kinder lässt sich schärfen, wenn die anfangs zusammengetragenen **Kriterien für gute Hörbücher** hinterher nochmals überdacht werden und durch

a) die **neuen Hörerfahrungen**, die das aktive Zu- und Hinhören und das gemeinsame kritische Reflektieren der Hörbücher mit sich bringen und

b) die **praktischen Erfahrungen** und das **vertiefende Wissen**, das durch die eigene Hörspielarbeit, Gestaltung und Produktion erworben wurde,

nochmal auf den Prüfstand gestellt, angepasst und um neue Kriterien erweitert werden.

Holen Sie die Hitliste der Bewertungskriterien also regelmäßig wieder hervor. Wie sieht die Bewertung der Kinder in den Phasen des Projekts aus (am Anfang/am Ende)? Würden die Kinder wieder genauso entscheiden? Sind neue Kriterien dazugekommen? Worauf achten die Kinder jetzt verstärkt?

Schule mit kontinuierlicher AUDITORIX-AG

Aus einem ersten Projekt heraus könnte sich das Interesse an einer regelmäßig stattfindenden AUDITORIX-AG entwickeln. Eine enge und gute Zusammenarbeit im und mit dem Ganztag würde diese auf Nachhaltigkeit angelegte schöne Idee sinnvoll unterstützen und könnte räumlich und zeitlich den passenden Rahmen gewährleisten. Eine nachhaltige Förderung von Hin- und Zuhörkompetenzen über eine sinnlich-kreative und kontinuierliche Hörspiel- und Audioarbeit kommt allen Schülerinnen und Schülern zugute und kann das soziale Klima der Schule positiv beeinflussen.

Kulturelles Schulleben um das „Hören mit Qualität“ bereichern

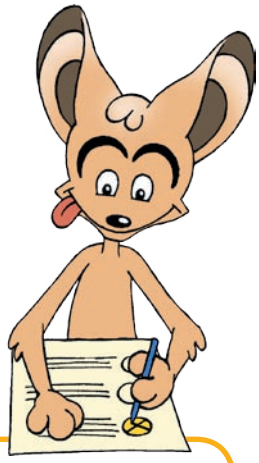
Entwickeln Sie Ideen, um das kulturelle Leben an Ihrer Schule um das „Hören mit Qualität“ zu bereichern. In einer Hörbuch-AG könnten Kinder regelmäßig neue Hörbücher kennenlernen und hierzu für alle Schüler/-innen der Schule aktuelle Hörbuchtipps und kritische Rezensionen verfassen, die in der Schülerzeitung online oder gedruckt veröffentlicht werden. Führen Sie mit den Kindern ein Live-Hörspiel mit Musik und Geräuschen auf, inszeniert und gespielt wie ein Theaterstück. Laden Sie zum Hörspielnachmittag oder zur Hörspielnacht ein. Das Hörbuch kann wunderbare Brücken zum Buch bauen: Vielleicht wird die nächste Lesenacht ja auch eine Lese- und Hörbuchnacht?

Ein Gemeinschaftsprojekt von: lfm: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LFM) Initiative Hören Realisation: Schule des Hörens © 2014 www.auditorix.de

Hörspiel-Umfrage

Interviews: Partnerabfrage in der Klasse oder große Schulumfrage

Hörbücher/Hörspiele sind bei vielen Kindern sehr beliebt. Welche Hörbuchvorlieben gibt es bei euch in der Klasse, welche an eurer Schule? Führt Interviews mit Notizblock und Mikrofon. Verschafft euch einen Überblick und befragt eure Mitschüler/-innen. Interviews führen könnt ihr am besten zu zweit oder zu dritt, wechselt euch mit dem Aufschreiben, der Technik und dem Interviewen ab.
Achtung: Notiert euch bei jedem Interview-Partner den Vornamen, das Alter, die Klasse und ganz wichtig – die Nummer der jeweiligen Interview-Aufnahme („Tracknummer“ genannt), damit ihr die Interviews hinterher auch richtig zuordnen könnt!



Die nachfolgenden Fragen sind Vorschläge, ihr könnt eigene Fragen hinzufügen oder vorhandene streichen.

Lieblingsgeschichten

1. Welche Geschichten, Lesungen und Hörspiele hörst du am liebsten?

.....

.....

2. Was gefällt dir an diesen Hörgeschichten besonders?

.....

.....

3. Welche Hörgeschichten gefallen dir nicht? Begründe, was dir nicht gefällt.

.....

.....

4. Wann und wo hörst du Hörspiele und Hörbücher am liebsten?

.....

.....

5. Stell dir vor, du dürftest einen **Preis für das beste Hörbuch/Hörspiel verleihen**:
   Worauf würdest du besonders achten?

.....

.....

6. Wenn du **dein Traum-Hörbuch oder -Hörspiel** aufnehmen dürftest, was würdest du aufnehmen?
   Wovon würde deine Geschichte handeln und welche Figuren sollten mitspielen?

.....

.....

© 2014

Hörspiel-Plakate

Was gehört alles zu einem Hörbuch/Hörspiel dazu?

Wir sammeln, malen, kleben und gestalten alles, was uns wichtig erscheint, auf einem Plakat.

1) Fragen über Fragen

- Wann, wo, wie und auf welchen Medien (Kassette, CD, iPod/MP3-Player, Internet, Radio – zu Hause, Bibliothek, Buchhandlung, Schule) begegnen uns Hörspiele?
- Wer arbeitet an einem Hörspiel mit? Wer spricht?
- Was kann inhaltlich darin vorkommen? Was gefällt euch an Hörspielen?
- Wie kommt man zu einer Aufnahme?
- Was benötigt man alles? Welche Geräte? Welche Technik?

...

Sucht und sammelt noch mehr Fragen und viele Antworten!

2) Wie gestalten wir unser Hörspiel-Plakat?

- malen
- Anzeigen oder Werbung in der Zeitung suchen
- ausschneiden
- kleben
- abschreiben
- Titel finden

...

Sucht zu Hause nach Gestaltungsmöglichkeiten für euer Hörspiel-Plakat!

3) Viele Plakate

In Gruppen könnt ihr nun alles zusammenbasteln, was ihr zum Thema „Hörspiel“ gefunden habt. Überlegt euch eine Überschrift und eine Aufteilung auf dem Bild. Vielleicht setzt ihr einen besonderen Schwerpunkt, zum Beispiel auf die Studioproduktion, das Genre (Lesung, Feature, Hörspiel), die Hörspielzutaten (Dialoge, Geräusche, Atmo, Musik), die Technik oder darauf, wie das Hörbuch in der Werbung vorkommt. Ihr könnt aber auch alles rund ums Hörspiel aufgreifen.

Alles ist erlaubt! Das wird euer Plakat!

Ein Gemeinschaftsprojekt von: lfm: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LFM) Initiative Hören Realisation: Schule des Hörens
© 2014